

Gemeindevertretung

Niederschrift

über die am **Donnerstag, den 21. September 2023 um 20.00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Thüringen stattgefundene 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Thüringen.

Anwesend waren:

Bgm. Mag. Harald Witwer	GV Melanie Loretz
Vizebgm. DI (FH) Reinhold Schneider	GV Helmut Jussel
GR DI (FH) Werner Madlener	GV Beate Schwärzler
GR Markus Hartmann	GV Ing. Mag. (FH) Thomas Schöpf
GR Berno Witwer	GV Manfred Berle
GV Gerhard Burtscher	GV Patrick Studer
GV Ing. Franz Haid	GV-E Klaus Illmer
GV Günter Wernautz	GV-E Dr. Sabine Purtscher
GV Ing. Pascal Madlener BSc MSc	
GV DI (FH) Otto Rinner	

Entschuldigt waren:

GV Jürgen Küng	GV Christina Hammer
GV DI (FH) Markus Steiner	GV Mario Vonbank
GV Michael Tschann	

Schriftführer: Johannes Rauch, BA

Tagesordnung:

A) Beschlussgegenstände

- Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 29.06.2023 stattgefundene 17. Sitzung der Gemeindevertretung
- Pkt. 2) Wasserversorgung Bauabschnitt 13 – Vergabe Baumeisterarbeiten
- Pkt. 3) Wasserversorgung Bauabschnitt 13 – Vergabe Installationsarbeiten Wasserleitung

- Pkt. 4) Vergabe PV-Anlage Mitteltrakt Musik- und Mittelschule Thüringen
- Pkt. 5) Ankauf Räumlichkeiten Hirschen für das Finanzleistungszentrum Blumenegg
- Pkt. 6) Tarife 1- und 2-Jährige Kinderbetreuung

B) Berichte

C) Allfälliges

Bgm. Mag. Harald Witwer begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung, stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 43 Gemeindegesetz der ordnungsgemäß eingeladenen Gemeindevertreter fest und eröffnet die Sitzung.

A) Beschlussgegenstände

Pkt. 1) Genehmigung der Niederschrift über die am 29.06.2023 stattgefundenene 17. Sitzung der Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die Niederschrift über die am 29.06.2023 stattgefundenene 17. Sitzung der Gemeindevertretung.

Pkt. 2) Wasserversorgung Bauabschnitt 13 – Vergabe Baumeisterarbeiten

Im Rahmen der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 13 (WVA BA 13) und Straßenbau an der Gemeindestraße Flugelin wurden die Baumeisterarbeiten durch die Firma Adler&Partner ausgeschrieben. Der Lieferungs- und Leistungsumfang beinhaltet neben der Erweiterung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zur Ausführung gelangenden Leitungen im Abschnitt „Flugelin“ auch noch die Herstellung von Leerverrohrungen für eine spätere Kabelbelegung. Begleitend dazu werden im besagten Abschnitt Straßenbaumaßnahmen sowie Stromkabeln und Erdungsseilen für die Straßenbeleuchtung mitverlegt.

Die Ausschreibung erfolgte im Wege der „Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung“.

Es langten bis zum Ablauf der Angebotsfrist vier Angebote ein. Diese gliederten sich wie folgt:

1. Hilti & Jehle, 6800 Feldkirch	215.209,53€
2. Tomaselli Gabriel Bau GmbH, 6714 Nüziders	234.860,35€
3. Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, 6832 Sulz	235.991,46€
4. Ing. Berger + Brunner GmbH, 6401 Inzing	238.229,16€

Den Bietern wurde die Möglichkeit einer Angebotsnachbesserung eingeräumt.

Die nachgebesserten Angebote gliederten sich wie folgt:

1. Hilti & Jehle, 6800 Feldkirch	198.663,10€
2. Tomaselli Gabriel Bau GmbH, 6714 Nüziders	198.775,67€
3. Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, 6832 Sulz	212.736,74€

Auf Basis des Billigstbieterangebots teilen sich die Kosten wie folgt auf:

Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 13	59.873,58€
Begleitende Straßenbaumaßnahmen	138.789,52€
Nettosumme Best- und Billigstbieterangebot	198.663,10€

Die Firma Adler&Partner, welche die Ausschreibung vorgenommen hat, empfiehlt der Gemeindevertretung die Zuschlagserteilung zugunsten der best- und billigstbietenden Firma Hilti & Jehle, 6800 Feldkirch zum nachgebesserten Netto-Angebotspreis in der Höhe von 198.663,10€.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Baumeisterarbeiten zugunsten der best- und billigstbietenden Firma Hilti & Jehle, 6800 Feldkirch zum Netto-Angebotspreis in der Höhe von 198.663,10€.

Pkt. 3) Wasserversorgung Bauabschnitt 13 – Vergabe Installationsarbeiten Wasserleitung

Im Rahmen der Erweiterung der Wasserversorgungsanlage Bauabschnitt 13 (WVA BA 13) und Straßenbau an der Gemeindestraße Flugelin wurden die Installationsarbeiten durch die Firma Adler&Partner ausgeschrieben. Der Lieferungs- und Leistungsumfang beinhaltet neben der Lieferung der für die Errichtung respektive Erneuerung des Wasserversorgungsnetzes erforderlichen Rohrmaterialien und Armaturen auch die Verlegung und den Einbau derselben. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Arbeiten im westlichen Teilbereich des Straßenzuges „Flugelin“ sowie den Umbau des „Schacht Jordan“ im Gemeindegebiet Bludesch.

Die Ausschreibung erfolgte im Wege der „Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung“.

Die Angebote wurden von acht Unternehmen abgerufen, jedoch langten bis zum Ablauf der Angebotsfrist mit 06.09.2023 keine Angebote ein.

Eine erneute Veröffentlichung der Angebotsunterlagen erfolgte mit erneuter Fristsetzung. Diesmal wurden die Unterlagen von 14 Unternehmen abgerufen, wovon Drei ein Angebot abgegeben haben.

Diese wurden gereiht und sind wie folgt:

1. Küng Installationen GmbH, 6712 Thüringen	46.311,25€
2. Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, 6832 Sulz	51.680,06€
3. Hilti & Jehle GmbH, 6800 Feldkirch	64.442,22€

Von einer Nachbesserung wurde angesichts der Kostendifferenz abgesehen.

Die Firma Adler&Partner, welche die Ausschreibung vorgenommen hat, empfiehlt der Gemeindevertretung die Zuschlagserteilung zugunsten der best- und billigstbietenden

Firma Küng Installationen GmbH, 6712 Thüringen zum Netto-Angebotspreis in der Höhe von 46.311,25€.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Baumeisterarbeiten zugunsten der best- und billigstbietenden Firma Küng Installationen GmbH, 6712 Thüringen zum Netto-Angebotspreis in der Höhe von 46.311,25€.

Pkt. 4) Vergabe PV-Anlage Mitteltrakt Musik- und Mittelschule Thüringen

E5-Teamleiter Otto Rinner präsentiert die PV-Anlagen Strategie der Gemeinde Thüringen.

Dabei ist die Errichtung einer weiteren PV-Anlage auf dem Mitteltrakt des Musik- und Mittelschuldachs geplant. Dazu hat das Ingenieurbüro Brugger aus Thüringen eine Ausschreibung durchgeführt. Auf Basis der Ausschreibung sind vier Angebote eingelangt.

Eingelangte Angebote:

Firma ÖKO VOLT	Nettopreis	90.540,24€
Firma Doma-VKW	Nettopreis	96.754,40€
Firma Smart Energy	Nettopreis	99.009,80€
Firma Licht & Wärme	Nettopreis	116.000,00€

Das Ingenieurbüro Brugger empfiehlt der Gemeindevertretung die Auftragsvergabe an den Best- und Billigstbieter Firma ÖKO VOLT aus Lochau mit einem Nettoangebotspreis in der Höhe von 90.540,24€.

Ebenfalls hat sich der Infrastrukturausschuss in seiner Sitzung vom 04.09.2023 über die Vergabe des Auftrages für die PV-Anlage (Mitteltrakt Musik- und Mittelschule) beraten und spricht der Gemeindevertretung die einstimmige Empfehlung zur Auftragsvergabe an den Best- und Billigstbieter ÖKO VOLT aus.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an den Best- und Billigstbieter Firma ÖKO VOLT aus Lochau mit einem Nettoangebotspreis in der Höhe von 90.540,24€.

Der Bürgermeister spricht dem Projektteam, im Speziellen Otto Rinner und Franz Haid, seinen Dank für deren Engagement aus.

Pkt. 5) Ankauf Räumlichkeiten Hirschen für das Finanzleistungszentrum Blumenegg

Das Finanzleistungszentrum Blumenegg, welches in den Räumlichkeiten des „Hirschen“ in Thüringen beheimatet ist, befindet sich sowohl personell als auch im Hinblick auf die zu betreuenden Mitgliedsgemeinden, Verbände und Abrechnungsmandanten in einem Wachstumsprozess. Um für das Personal die entsprechenden Büroräumlichkeiten zur Verfügung stellen zu können, wird der Erwerb von weiteren Büroräumlichkeiten durch die Gemeinde Thüringen unter Weitervermietung an das FLZ Blumenegg angedacht. Verkäufer der Büroräumlichkeiten sind Christine und Martin Küng.

Für den Ankauf der Räumlichkeiten können Förderungen im Ausmaß von 28,5% des Kaufpreises lukriert werden, welche im Rahmen einer optionalen Anmietung nicht erhältlich wären.

Der Kaufpreis der Büroräumlichkeiten liegt bei insgesamt 749.265,00€.

Als Bedingung für den Ankauf der Räumlichkeiten wird ein zumindest zehnjähriger Mietvertrag mit dem FLZ Blumenegg und einem damit verbundenen einseitigen zehnjährigen Kündigungsverzicht vonseiten des FLZ Blumenegg gestellt. Es wurde ausverhandelt, dass die Klimatisierung der Räumlichkeiten vonseiten und zulasten des Verkäufers durchgeführt wird und bis auf Widerruf die nordseitig des Objektes vorhandenen Parkplätze mitbenutzt werden können. Der noch abzuschließende Mietvertrag mit dem FLZ Blumenegg wird noch ausverhandelt.

Eine einstimmige Empfehlung des Infrastrukturausschusses zur Beschlussfassung und Abschluss des Kaufvertrages liegt vor.

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss des Kaufvertrages und somit den Ankauf der Büroräumlichkeiten mit einer Gesamtsumme in der Höhe von 749.265,00€ vorbehaltlich des Zustandekommens und Abschlusses eines Mietvertrages mit dem FLZ Blumenegg mit einer durchgehenden Mindestlaufzeit von zehn Jahren und einem zehnjährigen Kündigungsverzicht vonseiten des FLZ Blumenegg mehrheitlich mit 17:1 (Gegenstimme: Berno Witwer).

Pkt. 6) Tarife 1- und 2-Jährige Kinderbetreuung

Der Gemeindevertretung liegen die indexierten Elterntarife für die 1- und 2-Jährigen in der Kinderbetreuung zur Beschlussfassung vor. Dabei sollen die Tarife gemäß Lebenshaltungskostenindex um 8,6% angepasst werden. Für die 3-, 4- und 5-Jährigen wurde bereits vor wenigen Jahren ein Grundsatzbeschluss gefasst, sich an den einheitlichen Tarifen des Landes anzugliedern. Bei diesen Tarifen erfolgte ebenfalls eine Indexierung in der Höhe von 8,6%.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegenden Preisanpassungen.

B) Berichte

- a) Am 14. Juli hat das Militärmusikkonzert in der Villa Falkenhorst stattgefunden.
- b) Das Dörflefest hat am 22/23. Juli unter den Linden stattgefunden.
- c) Der Blumenegger Pferdesporttag wurde am 26. August veranstaltet.
- d) Die beliebte Veranstaltungsreihe „Ässa & Tschässa“ konnte an den ersten drei Samstagen im September abgehalten werden. Der Erlös kommt wie immer dem Krankenpflegeverein zugute. Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helfern mit Vize-Bgm Reinhold Schneider an der Spitze sowie den Gastronomen vom Blu-Thu und dem Gasthaus Rössle für ihren Einsatz.
- e) Am 8. September hat die Verbandsversammlung des FLZ-Blumenegg stattgefunden. Dabei wurde der Voranschlag einstimmig beschlossen und das Thema Erweiterung Räumlichkeiten für das FLZ besprochen.

- f) Am 11. September hat die Infoveranstaltung zum Thema Hochwasserschutz für die interessierte Bevölkerung in der Mittelschule stattgefunden. Erfreulich ist, dass letzte Woche auch der positive Bescheid der BH eingetroffen ist.
- g) Am 14. September wurde die Gemeinde Thüringen mit dem familieplus-Gütesiegel ausgezeichnet. Herzlichen Dank allen, die hier ihren Beitrag geleistet haben, speziell dem Team des Familienausschusses mit Obfrau Melanie Loretz an der Spitze, Markus Hartmann und Judith Peindl. Dies ist zugleich Auftrag, die Bemühungen fortzuführen und noch familienfreundlicher zu werden.

C) Allfälliges

Melanie Loretz berichtet aus dem Familienausschuss. Die familiePlus-Auditierung hat stattgefunden und die Gemeinde Thüringen wurde mit dem familiePlus-Gütesiegel in der Stufe vier mit 77,25 % ausgezeichnet. Die Bewertung umfasst den IST-Bestand von Thüringen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass der Grenzwert auf die Stufe fünf bei 80% liegt. Der Bürgermeister bedankt sich bei Melanie Loretz und dem gesamten Team.

Reinhold Schneider berichtet aus dem Bildungs- und Kulturausschuss. Am 13.09. fand in Thüringerberg eine Sitzung statt. Es gab eine grundsätzliche Einigung bezüglich dem Anstellungsausmaß von 60% für eine Person für die Kulturarbeit. Die Bürgermeister von Thüringerberg, Ludesch und Bludesch sehen dieses Ausmaß der Beschäftigung vorerst als ausreichend. Dies soll in den Gemeinden vorgeschlagen und diskutiert werden. 2025 feiert die Villa Falkenhorst das 25-Jahr Jubiläum. Dazu gab es am 20.09. eine Sitzung in der Villa Falkenhorst, wo Bürgermeister Harald Witwer und der Vorstand der Villa Falkenhorst Ideen sammelten. Reinhold Schneider möchte im Oktober – November den Bildungs- und Kulturausschuss zu einer Sitzung einladen, wo das Thema „Jubiläum“ auf der Agenda steht.

Weiter berichtet er über die Aktion „I koof im Dorf“. 2023 wurden in Thüringen 184 Stempelpässe abgegeben. Am Samstag, den 30.09.2023 findet die Verlosung statt. Im nächsten Gemeindeblatt kann der Gewinner genannt werden. Der Hauptgewinn werden Walgauer-Gutscheine im Wert von 150,00€ sein. Die Veranstaltungsreihe Ässa&Tschässa war heuer ein voller Erfolg. So konnten bei traumhaftem Wetter drei Veranstaltungen abgehalten werden.

Reinhold Schneider bittet, dass die Anrainer bevor die soeben beschlossenen Tagesordnungspunkte zwei und drei umgesetzt werden verständigt werden.

Otto Rinner berichtet aus dem e5-Team. Seit dem e5-Bericht Ende Juni hat sich selbst in der Sommerpause einiges getan. So veranstalteten das e5-Team am Dienstag, den 04.07. das Poly-goes2DLZ-Event, wo den Schülern in vier Stationen die e5-Werte nähergebracht werden konnten.

Am 05.07. und am 05.09. wurden in zwei Fokusgruppen Meetings, speziell der Tag der offenen Heizraumtüre und PV-Anlage am 30. September (von 14:00-17:00 Uhr) vorbereitet. Einfamilienhausbesitzer präsentieren ihre alternativen "guten" Heizungs- und Stromerzeugungssysteme. Die 9. Auflage von "I koof im Dorf" wurde abgeschlossen, die Preise werden demnächst vom Projektleiter Reinhold Schneider übergeben. Auch der jährliche Fahrradwettbewerb RADIUS geht ins Finale. Bis Ende September

können die gefahrenen Kilometer noch im Internet oder auf der App eingetragen werden. Auch die vielen radelnden Gemeindevertreter sollten deren Radkilometer noch eintragen, damit die Thüringer auch dieses Jahr wieder vorne dabei sind. Das geht auch nachträglich - einfach die seit März gefahrene Distanz eintragen.

Am 14.07. erklärte Mathias Scheibler vom Energieinstitut bei einem Workshop im DLZ, was bei einer EEG (ErneuerbarenEnergieGemeinschaft) zu beachten ist.

Am 20.07. erfolgte der vorletzte e5-Zertifizierungsschritt. Vom e5-Betreuer wurden in einem Meeting mit Bürgermeister und e5-Insidern letzte offene Fragen und Punkte abgeklärt, sodass sich der Auditor am 11.09. beim Vorortbesuch zu den vielen Papiertexten und -zahlen auch persönlich überzeugen konnte.

Ein Monat später, am 11. Oktober, wird Thüringen im Festspielhaus das Ergebnis der Rezertifizierung erfahren, beim feierlichen 25-Jahr-Jubiläum des e5-Programms. Das e5-Team ist guter Hoffnung die 4."e" hoffentlich verteidigen oder gar ausbauen zu können. Otto Rinner hofft auf rege Teilnahme, um Thüringen gut zu vertreten.

Thomas Schöpf berichtet aus dem Infrastrukturausschuss. Die 14. Sitzung des Infrastrukturausschusses hat am 04.09. stattgefunden. In dieser Sitzung wurde eine geplante Lärm- und Sichtschutzwand der Familie Hartmann vor Ort besprochen, ein geplanter Hallenbau von Martin Küng sowie die beiden in dieser Sitzung beschlossenen Tagesordnungspunkte Vergabe PV-Anlage MMS Mitteltrakt und Ankauf der Räumlichkeiten für das FLZ Blumenegg behandelt. Die Umlegung des Garoxweg ist voraussichtlich im Frühjahr 2024 geplant. Die Polizei hat inzwischen die neuen Räumlichkeiten bezogen und so wird das ehemalige „Lamperthaus“ im Herbst 2023 abgebrochen. Dadurch soll das Sichtfenster im Kreuzungsbereich erhöht werden.

Werner Madlener berichtet über den aktuellen Planstand für das Kleinwasserkraftwerk „Unterstufe“. Am 31.08. wurden die Planungsarbeiten mit einer Nettosumme in der Höhe von 68.652,10€ an die Firma Breuss&Mähr, welcher sich als Billigstbieter herausgestellt hatte, vergeben. Die Vergabe wurde von der Gemeindevertretung an den Gemeindevorstand delegiert unter der Voraussetzung, dass der Überlassungsvertrag mit Herrn Amann unterzeichnet ist. Roland Köfler hat dazu die Ausschreibung für die Planungsarbeiten durchgeführt. Die Ausschreibung wurde in zwei Teilbereiche unterteilt. Ein Teil umfasst die Planungsleistungen bis zur Einreichung und ein weiterer Teil die Planungsleistungen für die Ausführung, welcher erst zur Anwendung gelangt, wenn die Behörde die Genehmigung erteilt hat. Am 20.09. fand eine erste Sitzung statt. Bis Ende April/Mai 2024 sollte die Einreichung des Projektes stattfinden.

Der Bürgermeister drückt seine Freude aus, dass das Projekt nun Formen annehme. Er bringt zum Ausdruck, dass das Wetter in Thüringen immer schön ist. Wenn die Sonne scheint, arbeiten die Photovoltaik-Anlagen und wenn es regnet, arbeiten hoffentlich bald einmal zwei Wasserkraftwerke. Der Bürgermeister bedankt sich bei Werner Madlener für seine Arbeit und Engagement.

Berno Witwer nimmt Bezug auf den Tagesordnungspunkt 5) Ankauf Räumlichkeiten Hirschen für das Finanzleistungszentrum Blumenegg und teilt mit, dass er den Preis für den Ankauf der beiden TOP's überhöht findet. Er möchte jedoch nicht die Frage der Notwendigkeit infrage stellen.

Thomas Schöpf teilt mit, dass dies die persönliche Meinung von Berno Witwer sei. Man könne Statistiken ansehen, die zeigen, dass der Preis angemessen ist und dies auch seine Ansicht sei. Die Gemeinde sei gut daran, die Räumlichkeiten zu erwerben

und dadurch eine Verbesserung der räumlichen Situation zu erreichen. Das eindeutige Abstimmungsergebnis zeige dies auch.

Otto Rinner teilt mit, dass er sich bei Beratungen für den Kinderhausneubau gerne als Fürsprecher für das Thema „Energie“ anbiete.

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Thema in einer Sitzung bereits intensiv behandelt und diskutiert wurde und ausreichend Fürsprecher miteingeladen wurden.

Thomas Schöpf hebt das DLZ Blumenegg lobend hervor. Die Gemeinde Bludesch ist seit 01.01.2023 vollwertiges Mitglied und es läuft sehr reibungslos ab. Thomas Schöpf spricht den Mitarbeitenden dafür seinen Dank aus.

Franz Haid möchte den Mitarbeitenden des DLZ für die ganzjährige Ortsbildpflege im Dorf danken.

Weiter möchte er die Aussage von Markus Steiner aus der letzten Gemeindevertretungssitzung aufgreifen und wendet sich an Berno Witwer als Obmann des FC Thüringen und bittet ihn, dass nach den Fußballspielen nicht über die Lautsprechanlage der Sportanlage das ganze Dorf beschallt werden soll.

Patrick Studer teilt mit, dass ihm Transparenz sehr wichtig ist. So begrüßt er, dass für bestimmte Themen und Projekte, wie nun etwa das Hochwasserschutzprojekt Montjola Aufträge in Form von Videos bzw. anderer digitaler medialen Berichterstattung in Auftrag gegeben werden sollen. Denn so kann seiner Ansicht nach bei jungen Menschen das Interesse an kommunalen Themen und der Gemeindepolitik geweckt werden.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Gemeindevertretungsmitglieder auch Kommunikatoren nach außen sein sollen. Er nimmt Bezug auf das Hochwasserschutzprojekt Montjola und gibt sich nachdenklich, dass sich bei einem Großprojekt, welches ca. 5000 Einwohner betrifft, lediglich ca. 50 Personen zu einer Infoveranstaltung gekommen sind.

So ist geplant bei diesem Projekt entsprechende Videos erstellen zu lassen und eine aktive Kommunikation in die Bevölkerung voranzutreiben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen einlangen, schließt der Bürgermeister die Sitzung und wünscht allen Anwesenden noch einen schönen Abend.

Ende der Sitzung: 21:21 Uhr

Der Schriftführer:

Johannes Rauch, BA



Der Bürgermeister:

Mag. Harald Witwer